



Juli/August 2008

Good News: Babyboom in Berlin

Was man auf den Straßen Berlins subjektiv wahrnimmt – immer mehr Babys und Babybäuche – ist nun amtlich und die Statistiker empfinden es als kleine Sensation: Im letzten Jahr gab es erstmals seit Jahrzehnten mehr Geburten als Todesfälle in Berlin. Auch die Bevölkerungszahl ist gewachsen, schon zum dritten Mal in Folge.

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilte, wurden im Jahr 2007 in Berlin 194 Personen mehr geboren als verstarben.

Einen Geburtenüberschuss hat es seit dem Krieg nur Mitte der 60er und in den 80er Jahren im ehemaligen Ostteil der Stadt gegeben.

Daneben verzeichnet die Statistik auch einen Zugzugsüberschuss von rund 12.000 Menschen. Dadurch wuchs die Bevölkerungszahl in Berlin 2007 das dritte Jahr in Folge.

Quelle: Der Tagesspiegel

Demographischer Wandel

Um die trotz der zunehmenden Geburten drohende Überalterung in Berlin aufzuhalten, bereitet sich der Senat auf vielfältige Weise auf den demographischen Wandel vor. Einerseits wird bewusst um den Zuzug junger Menschen geworben, andererseits soll die Stadt auch für Senioren attraktiv gemacht werden.

Damit es keine Spaltung der Gesellschaft in jung und alt gibt, will man neue Formen der Solidarität und des Miteinanders stärken. Generationenübergreifendes Wohnen soll unter anderem durch eine Beratungsstelle gefördert werden. Die Erfahrungen und das Potential der älteren Menschen neu in das gesellschaftliche Leben einzubeziehen und ihnen dadurch einen sinnhaften Ruhestand zu ermöglichen, ist eine große Herausforderung.

Da in Berlin sehr viel kreative Menschen leben, könnte sich hier auch modellhaft Neues beim Zusammenleben zwischen Jung und Alt entwickeln. Die Gesellschaft wandelt sich, sie wird individueller, mit der Folge, dass immer mehr Menschen im Alter kein funktionierendes soziales Netz namens Familie mehr haben, das sie auffängt.

Damit die älteren Menschen nicht ins soziale Abseits geraten, braucht es ganz neue Lebens – und Wohn-

modelle. Hier sind auch christliche Gemeinden herausgefordert!

Gebet

- **für die Menschen, die neue Wohnformen und Formen des Zusammenlebens zwischen Jung und Alt ausprobieren**
- **dass tragfähige Modelle entwickelt werden, die anderen Vorbild sein können**
- **dass vielfältige Wege gefunden werden, älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen**

Probleme in der Schulorganisation

Obwohl Schulsenator Zöllner sicherstellen wollte, dass bis zu den Sommerferien die Organisation des neuen Schuljahres unproblematisch verlaufen würde, gibt es erneut große Probleme. Auf die Schulleiter kommen viele Neuerungen zu, da das Lehrpersonal nach einem anderen Schlüssel zugeteilt wird. Besonders problematisch wird es aber für die schwächsten aller Kinder, die Sonderschulen oder eine Regelklasse als Integrationskind besuchen. Diese sind von massiven Kürzungen unter anderem bei den Schulhelfern betroffen. Schwerstbehinderte Kinder brauchen aber einen Schulhelfer, der sie beim Lernen unterstützt, denn das kann der Klassenlehrer neben der Betreuung der anderen Kinder nicht auch noch abdecken. Autistische Kinder brauchen qualifiziert ausgebildete Kräfte.

Hilfskräfte als Schulhelfer aus dem Stellenüberhang, die stattdessen, um Geld einzusparen, mal schnell einspringen sollen, sind dafür nicht geeignet. Neu ist auch die Regelung, dass lernbehinderte Kinder nur noch 2,5 zusätzliche Stunden pro Woche eine Lehrkraft zur Unterstützung bekommen, statt vorher bis zu 7 Stunden. Der Abzug dieser Unterstützung macht jegliche Integrationsbemühung zunichte.

Gebet:

- **schnellste Rücknahme aller Kürzungen im Integrationsbereich**
- **dass der Senat auch neue Wege findet, schwache und behinderte Kindern besser zu unterstützen und zu fördern.**
- **Gute Erholung für alle Kinder, Lehrer, Erzieher und Eltern während der Sommerferien**

Tipp: »Gebet für Schulen« von Kerstin Hack. Impulsheft mit konkreten Gebetstipps für Schulen. (2 €) Im Buchhandel [ISBN 978-3-935992-52-7] oder direkt bei www.down-to-earth.de

Kontakt: jeff@europeaninitiative.org, weitere Aktionen und Termine: www.christen-in-berlin.de und aus unseren Seiten im Internet unter Summer08

Sommereinsätze in Berlin

Der Sommer in Berlin steht ganz im Zeichen der Evangelisation. Verschiedenste Gruppen und Gemeinden organisieren Events, Einsätze und Aktionen, um Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. Viele nationale und internationale Teams unterstützen Berliner Christen dabei, Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. Hier eine Auswahl:

- **Love Berlin: Vom 17. Juli - 28. September**

Vineyard-Gemeinden aus England, Skandinavien, Benelux und dem deutschsprachigen Raum unterstützen Gemeindegründung in Berlin. 10 verschiedene Teams werden 10 Einsätze gestalten. An 10 Tagen gibt es morgens herausfordernde und praktische Lehre, die dann nachmittags auf den Straßen Berlins gleich praktisch umgesetzt wird. Berliner sind herzlich eingeladen, an den Trainings und Einsätzen teilzunehmen. Info: www.Love-berlin.org

- **Summer2go: Vom 26 bis 28. Juli**

Inspiriert durch verschiedene geistliche Impulse haben Christen aus verschiedenen Städten sich entschlossen, die Summer2Go-Tour zu planen und durchzuführen. Auf ihrer Website findet man die wichtigsten Fakten kompakt und übersichtlich dargestellt. In Berlin sind verschiedene öffentliche Gottesdienste, Einsätze und evangelistische Grillpartys geplant. Info: www.summer2go.de

- **Sommerbibelschule und Einsätze vom 30. Juni bis 11. Juli**

Mo-Fr - 9-13 Uhr im C-Campus der Gemeinde auf dem Weg. Nachmittags 30.6.-11.7. von Mo-Fr. (außer 30.6.) evangelistische Einsätze. 17 Uhr Treff Flohmarkt am Mauerpark – gegenüber vom Basketballplatz!

Info: Stefan Thull, info@bibelschule-gadw.de und www.gadw.org

- **Viele Teams aus den USA vom 23. Juni bis 3. August**

Eine Reihe weiterer Gruppen aus den USA unterstützen Berliner Gemeinden durch verschiedene Kreativevents.

Gebet:

- **Dank für die vielen Aktionen und für alle Teams, die nach Berlin kommen**
- **Gelingen aller Vorbereitungen und Einsätze**
- **Dass Menschen mit dem Evangelium berührt werden und Schritte im Glauben gehen**

Gebet im Sommer

Im Berliner Sommer wird gebetet.

- **Praise – Prayer Berlin vom 16. Juni bis 25. Juli**

Um die vielen Einsätze auch durch Gebet in ihrer Wirksamkeit zu unterstützen findet vom 16. Juni bis 25. Juli tägliches Gebet von 19.00 – 22.00 Uhr statt. Ort: Gebetshaus Spenerstraße 15

Info: gebetfuerberlin.wordpress.com unter »Summer08«

Weitere Infos: Elisabeth Lutz contact@team-lutz.de – Tel. 0176 – 295 26 559

- **24-7 Prayer**

Am 29.6.08 startet die nächste 24-7 Gebetszeit – diesmal gleich zwei Wochen lang....

Gebet wird in einem Campingbus auf dem Flohmarktgelände neben dem Mauerpark. Dort beginnt auch die Gebetszeit mit einem Gottesdienst am 29.06.08 um 18Uhr und endet auch dort mit Open Air Konzert am 12.07. um 19Uhr.

Info und Anmeldemöglichkeit fürs Gebet unter www.24-7prayerberlin.de oder bei Daniel M. 030 – 4519 8446

Gebet:

- **Dank für die Gebetsaktionen**
- **Rege Beteiligung und Begegnung von Menschen verschiedener Gruppen und Gemeinden**
- **Tiefe Zeiten der Gemeinschaft miteinander und mit Gott**

Weitere Termine und Informationen rund um das Gebet für Berlin wie immer auf unseren Internetseiten: gebetfuerberlin.wordpress.com unter der Rubrik »Termine«

Zum **Abonnieren** dieses Gebetsbriefes tragen Sie bitte Ihre e-Mail-Adresse auf <http://www.gebet-fuer-berlin.de/goodnews> ein. Sie erhalten eine Mail, die Sie noch einmal bestätigen müssen. Das **Abmelden** geschieht über die gleiche Internet-Adresse.

Ja, bitte. Sie dürfen diesen Gebetsbrief in Ihrer Gruppe oder Kirche auslegen, weitergeben, vervielfältigen oder den Inhalt in eigene Veröffentlichungen übernehmen. Bitte schließen Sie die Quellenangabe www.gebet-fuer-berlin.de ein.

Dieser Gebetsbrief ist auch in **Englischer Sprache** erhältlich. Infos unter <http://gebetfuerberlin.wordpress.com/english/>